

22.58

Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker: Sehr geehrter Herr Präsident! Hohes Haus! Der Rechnungshof hat bereits im Jahr 2015 einen Bericht zum Thema Schutz- und Bannwälder veröffentlicht und im Juli 2017 den gegenständlichen Prüfbericht, nämlich jenen betreffend „Schutzwaldbewirtschaftung bei der Österreichischen Bundesforste AG“. Darin haben wir klar ausgesprochen, dass die Pflege und Bewirtschaftung der Schutzwälder intensiviert werden muss. Wenn ich die Redebeiträge in diesem Plenum verfolge, glaube ich, dass gerade jetzt ein guter Zeitpunkt für ein Umdenken ist und dass der Bericht des Rechnungshofes etwas auslösen kann. (*Präsidentin Bures übernimmt den Vorsitz.*)

Ich glaube aber auch, dass nicht nur der Bericht etwas auslöst, sondern dass natürlich die aktuelle Wettersituation in diesem Winter gezeigt hat, wie relevant dieses Thema ist. Dieser Zielkonflikt – einerseits bestmöglicher wirtschaftlicher Ertrag und andererseits Beitrag zur Schutzfunktion des Waldes –, dem die Bundesforste unterliegen, muss aufgelöst werden, und dazu braucht es eine Eigentümervorgabe.

Wir haben im Ausschuss gehört, dass es eine Schutzwaldstrategie gibt. Es wurden sehr viele Empfehlungen umgesetzt, und für den Rechnungshof ist es wichtig, dann zu beurteilen, wie diese Maßnahmen wirken, und ich kann jetzt schon eine Follow-up-Überprüfung zu diesem Bericht ankündigen, in deren Rahmen wir die konkreten Maßnahmen nachverfolgen werden. – Danke. (*Allgemeiner Beifall.*)

22.59